

**VOLKSHOCHSCHULE.
ADULT EDUCATION CENTER.
UNIVERSITÉ POPULAIRE.
BONN.**

**Partnerschaften
zur Erreichung der Ziele**
Schwerpunkt im 2. Semester 2021



**17 Ziele.
Eine Zukunft.**



Hinweise:

Die Zugangsdaten zu den Online-Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:

- ▶ vhs-bonn.de
- ▶ Kursnummer in die Suchmaske eingeben

Bitte melden Sie sich auch zu den kostenfreien Veranstaltungen an, damit Sie über eventuelle Änderungen informiert werden können.

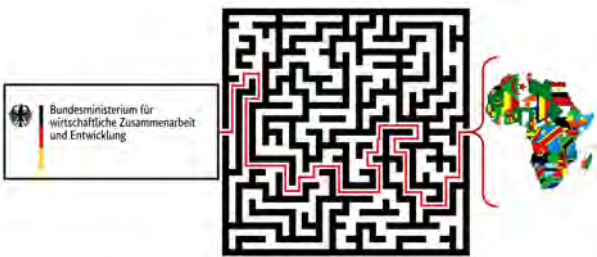
Die Präsenzveranstaltungen und Informationsbesuche finden unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften statt.



Afrikanische Aspekte

Unsere langjährige Kooperationsreihe mit dem Deutsch-Afrikanischen Zentrum be-

fasst sich in diesem Semester mit dem Thema Partnerschaft zur Erreichung der Ziele. Den entsprechenden Flyer finden Sie auf www.vhs-bonn.de.



Irrgarten Entwicklungshilfe

Wie Hilfe die Partner lähmt

Nach nunmehr sechs Jahrzehnten schadet Entwicklungshilfe mehr als sie nutzt, weil sie - wenn sie nicht ohnehin versandet - die Empfängerländer davon abhält, nach eigenen Lösungen zu suchen.

„Entwicklung“ ist heute, was Entwicklungshilfeorganisationen tun und was nach deren Meinung getan werden sollte. Der Westen geht davon aus, dass sich Afrika nach seinem Vorbild „entwickeln“ sollte. Es gibt Tendenzen zu Bevormundung und Zwangsbeglückung. Die mit den Geförderten gemeinsam gesetzten Ziele werden keiner ständigen Überprüfung unterzogen. So gibt es kein Ausstiegs-szenario, wenn die Ziele erreicht oder nicht erreicht werden können.

Volker Seitz war für das deutsche Auswärtige Amt tätig, zuletzt als Botschafter in Kamerun, der Zentralafrikanischen Republik und Äquatorialguinea. Er gehört zum Initiativ-Kreis des Bonner Aufrufs zur

Reform der Entwicklungshilfe und ist Autor des Bestsellers „Afrika wird armregiert“.

Montag, 6. September 2021, 18 Uhr

Volker Seitz

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.

1530

Energie für Bonn

Veranstaltungen mit unseren langjährigen Kooperationspartnern Bonner Energie Agentur, SWB Energie und Wasser und der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen unter dem Thema Energie für Bonn finden Sie im Flyer auf www.vhs-bonn.de.



**Wuppertal
Institut**

Die Zukunft der Energieversorgung

Im April 2021 hat das Bundesverfassungsgericht in einem bahnbrechenden Urteil befunden, dass das deutsche Klimaschutzgesetz aus dem Jahr 2019 in Teilen nicht mit den Grundrechten vereinbar ist.

So wurde höchstrichterlich festgestellt, dass unzureichendes Handeln gegen den menschengemachten Klimawandel die Freiheitsrechte nachfolgender Generationen verletzt. Die Politik hat das Urteil zum Anlass genommen, die Klimaziele weiter zu verschärfen, um Klimaneutralität bereits 2045 zu erreichen. Es bedarf deshalb eines schnellen und tiefgreifenden Wandels in der Art, wie wir leben, wohnen, arbeiten, konsumieren und wirtschaften.

Dipl.-Ing. Dietmar Schüwer ist Senior Researcher in der Abteilung „Zukünftige Energie- und Industriesysteme“ am Wuppertal Institut. Er zeigt einerseits auf, welche Potenziale und Technologien vorhanden sind, um die Transformation zu einem dekarbonisierten Energiesystem zu gestalten.

Andererseits macht er deutlich, wie eng das Zeitfenster ist und wie dringlich dementsprechend Maßnahmen in den Sektoren Energie, Gebäude, Verkehr, Industrie und Landwirtschaft umgesetzt werden müssen, um die Klimaschutzziele von Paris einhalten zu können.

Er spannt den Bogen vom Globalen zum Konkreten, indem er beispielhaft von eigenen Erfahrungen bei der Realisierung eines „Netto-Nullenergiehauses“ berichtet.

Montag, 6. September 2021, 20 Uhr

Dietmar Schüwer

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.

1900

Biologische Vielfalt in der Stadt

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt und Stadtgrün der Stadt Bonn organisieren wir erneut die Reihe „Biologische Vielfalt in der Stadt“. Sie gibt praxisnahe Informationen und konkrete Tipps zur Förderung von Biodiversität und Nachhaltigkeit.

Den entsprechenden Flyer finden Sie auf www.vhs-bonn.de.



Spurensuche Gartenschläfer

Der unbekannteste Bilch in unseren Gärten

Der BUND verfolgt gemeinsam mit der Senckenberg Gesellschaft und der Justus-Liebig-Universität Gießen in seinem Projekt „Gartenschläfer in Deutschland“ das Ziel, Ausmaß und Ursachen des

Artrückgangs zu erforschen, bundesweite Schutzkonzepte und regional spezifische Schutzmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Mit Hilfe von standardisierten Untersuchungen aber auch mit einem Netz an freiwilligen „Spurenlesern“ will dieses (Citizen) Science Projekt die Lebensweise der Gartenschläfer erkunden. Neben den Methoden des Projektes erhalten Sie in diesem Vortrag einen Einblick in die Lebensweise und die Populationsgenetik des kleinen Bilchs mit der Zorro-Maske. Sie erfahren, wie auch Sie ihm auf die Spur kommen können.

Die Biologin Dr. Christine Thiel-Bender arbeitet innerhalb des Projekts „Spurensuche Gartenschläfer“ als Projektkoordinatorin beim BUND Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland Landesverband NRW.

Dienstag, 7. September 2021, 18 Uhr

Dr. Christine Thiel-Bender

VHS in Bad Godesberg, Am Michaelshof 2

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.

1820



17 globale Ziele für eine bessere Zukunft

Eine Weltgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

Mit der im Jahr 2015 verabschiedeten Agenda 2030 verpflichtete sich die Weltgemeinschaft zu 17 globalen Zielen für eine bessere Zukunft. Auf dem Weg

dorthin müssen noch viele Hindernisse beseitigt werden. Denn trotz internationaler Vereinbarungen stellen die Staaten bisher nicht genügend Geld für nachhaltige Entwicklung bereit.

Einige Entwicklungsländer sind so tief verschuldet, dass sie kaum Handlungsspielraum haben. Unfaire Bedingungen im Welthandel verschärfen die Situation.

Viele Initiativen werden zu isoliert durchgeführt. Oft fehlen wichtige Partner, wie etwa die Wirtschaft oder die Wissenschaft, oder die zivilgesellschaftliche Perspektive wird ignoriert. Deshalb fordert das UN-Nachhaltigkeitsziel 17 ausdrücklich eine globale Partnerschaft aller Akteure.

Prof. Dr. Rolf Steltemeier, Direktor der UNIDO-ITPO-Büros in Bonn, das für die nachhaltige industrielle Entwicklung zuständig ist, und Marlehn Thieme, Präsidentin der Deutschen Welthungerhilfe e. V., ziehen eine Bilanz des bisher Erreichten und schauen gemeinsam nach vorne.

Moderation: Michael Münz, Journalist

Dienstag, 7. September 2021, 18.30 Uhr

Prof. Dr. Rolf Steltemeier, Marlehn Thieme

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.

1546

**Deutsch - Maghrebinische
GESELLSCHAFT e.V.**

الجمعية المغربية الألمانية

www.dmag-bonn.de

In der Reihe „Maghreb im Fokus“ behandeln die Deutsch-Maghrebinische Gesellschaft und die Volkshochschule Bonn seit 2014 gemeinsam wichtige Herausforderungen in den Ländern Nordafrikas.

Sie ist Teil einer Zusammenarbeit der VHS mit international orientierten zivilgesellschaftlichen Organisationen der Bundesstadt Bonn. Den entsprechenden Flyer finden Sie auf www.vhs-bonn.de.



Wirtschaft im Maghreb - Quo vadis?

Perspektiven für die Länder des Maghreb

Die EU verhandelt seit vielen Jahren mit Marokko und Tunesien über Assoziierungsabkommen, die in der dortigen Gesellschaft und Wirtschaft auf wenig Gegenliebe stoßen. Mehr Marktzugang für europäische Konzerne würden dort Arbeitsplätze kosten und eigenständige Entwicklungsperspektiven zunichtemachen. Welche Auswirkungen haben die geplanten EU Assoziierungsabkommen und was sind die Alternativen?

Jürgen Maier ist Geschäftsführer des Forums Umwelt & Entwicklung in Berlin. Er erklärt, worum es bei den geplanten Abkommen geht, wer gewinnt und wer verliert.

Mittwoch, 15. September 2021, 18 Uhr

Jürgen Maier

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

Bonn4Future

Weiter auf dem Weg zur Klimaneutralität

Das im Dezember 2020 gestartete Mitwirkungsverfahren „Bonn4Future - Wir fürs Klima“ begleitet den Ratsbeschluss, dass Bonn bis 2035 klimaneutral werden soll.

Dieses bislang einzigartige Kooperationsprojekt zwischen Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft bezieht Bürger*innen durch Klimaforen, Klimaaktionstage, ein Kommunikationsnetzwerk und eine digitale Nachhaltigkeitsplattform aktiv in die Mitgestaltung des Planungs- und Umsetzungsprozesses ein. Hauptverantwortlich für die Koordination ist der Verein Bonn im Wandel e. V.

Im zweiten Werkstattbericht präsentieren und diskutieren drei Beteiligte Ergebnisse aus den ersten Beteiligungsveranstaltungen sowie den aktuellen Stand der Plattform: Anna Bönisch von der Leitstelle Klimaschutz der Stadt, Robert Janßen-Morof vom Bonn4Future-Team und Dirk Lahmann von der städtischen Koordinationsstelle Bürgerbeteiligung.

Moderiert von Ute Lange stellen sie sich den Fragen und Anregungen aus dem Publikum.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Bonner SDG-Tage 2021 statt.

ONLINE-
Veranstaltung

Montag, 4. Oktober 2021, 19 Uhr

Anna Bönisch, Robert Janßen-Morof,
Dirk Lahmann

Online-Veranstaltung

Entgeltfrei, um Anmeldung wird gebeten.

13040N

Abteilung 
für Altamerikanistik



Ibero Club Bonn e.V.



Interdisziplinäres
Lateinamerikazentrum (ILZ)

www.ilz.uni-bonn.de

Lateinamerikanische Perspektiven

Unsere Lateinamerika-Reihe, die wir in Kooperation

mit der Abteilung für Altamerikanistik der Universität Bonn, dem Ibero Club Bonn und dem Interdisziplinären Lateinamerikazentrum (ILZ) der Universität Bonn ausgerichtet, widmet sich in diesem Halbjahr dem Schwerpunktthema SDG 17: Partnerschaften. Den entsprechenden Flyer finden Sie auf www.vhs-bonn.de.



Wie ein Tanz auf dem Vulkan **Ziviler Friedensdienst für Guatemala**

Auch ein Vierteljahrhundert nach Ende des noch länger dauernden Bürgerkriegs in Guatemala sind dessen Ursachen kaum behoben und die Folgen nur ansatzweise aufgearbeitet worden: Land- und Ressourcenverteilung, jahrhundertelange Exklusion der indigenen Bevölkerung und ein latenter Rassismus machen das Land noch heute zu einem sozialen Pulverfass. Grassierende Korruption, lukrative Drogenrouten und Migration als Dauerphänomen sind weitere Herausforderungen.

Der Zivile Friedensdienst der Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) analysiert auf verschiedenen Ebenen die Konfliktursachen und trägt in kleinen Schritten zu einer friedlicheren Zukunft bei.

Sebastian Niesar war bei der Ombudsbehörde an der Entwicklung eines Konflikt-Frühwarnsystems

beteiligt. Er spricht über die fantastischen Menschen, die Ungerechtigkeiten und absurden Widersprüche dieses faszinierenden Landes.

Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste (e.V. AGdD) statt.

Dienstag, 5. Oktober 2021, 18.15 Uhr

Sebastian Niesar

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

1520



Oro Verde

Partnerschaften für den Tropenschutz

Seit über 30 Jahren setzt sich die Tropenwaldstiftung OroVerde über Bildungsarbeit in Deutschland wie auch Projekte vor Ort für den Tropen- und Klimaschutz ein. Die internationale Projektarbeit basiert hierbei insbesondere auf starken Partnerschaften mit lokalen Naturschutzorganisationen in den Projektländern, um diese Strukturen vor Ort langfristig zu unterstützen.

Im Rahmen des Vortrags stellt Ineke Naendrup, Tropenschutzreferentin im internationalen Team der Stiftung, die Arbeit von OroVerde vor, gibt Einblicke in die Projekte in den tropischen Partnerländern und zeigt auf, was unser Alltag mit dem Tropenschutz zu tun hat.

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 18 Uhr

Ineke Naendrup

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen.

1566



Uni im Rathaus -

Nachhaltigkeit und Entwicklung:

Wie passt das zusammen?

Die zunehmende Übernutzung natürlicher Ressourcen und globale Krisen lassen den Spielraum für die Entwicklung ärmerer Länder immer weiter schrumpfen. Insbesondere Land gerät angesichts zunehmender Nutzungsansprüche für Landwirtschaft, Naturschutz, Siedlungs- und Infrastrukturausbau immer weiter unter Druck. Um neue Wege der nachhaltigen Entwicklung zu ermöglichen, suchen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft neue Strategien.

Lisa Biber-Freudenberger ist seit Juli 2020 Junior Professorin am Zentrum für Entwicklungsforschung und leitet ihre eigene Nachwuchsforscher*innen-gruppe mit einem Fokus auf nachhaltige Landnutzung. Sie beleuchtet das Potential solcher Strategien für nachhaltige Entwicklung, aber auch die Gefahr neuer Konflikte.

Mittwoch, 27. Oktober 2021, 18 Uhr

Jun.-Prof. Dr. Lisa Biber-Freudenberger

Online-Veranstaltung

Entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

11010N



Zum dritten Mal richtet die VHS Bonn in Kooperation mit der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn und der

Bürgerbewegung Pulse of Europe Bonn die Reihe „Europa im Fokus“ aus. Die Schwerpunkte der vier eigenständigen Veranstaltungen liegen diesmal auf der Umwelt- und Agrarpolitik sowie der Außen- und Entwicklungspolitik der EU und ihren Auswirkungen auf Bonn und die Region. Den entsprechenden Flyer finden Sie auf www.vhs-bonn.de.



Die
Veranstaltung
wird auch
gestreamt

Grünes Europa, grünes Bonn I

Die neue Agrar- und Umweltpolitik der EU: Grundlegende Wende oder vertane Chance?

Wie sehen die Eckpfeiler der EU-Agrarreform und die neuen Vereinbarungen zu Landschaftsschutz und Umweltpolitik aus? Was bedeutet das für Deutschland insgesamt und konkret für Bonn und die Region?

Impulse kommen von drei Personen:

Walter Dübner vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft fasst die EU-Reform und die Umsetzung in der deutschen Agrar- und Landschaftsschutzpolitik zusammen.

Anna Deparnay-Grunenberg, Abgeordnete im Europäischen Parlament, stellt die Ziele des EP im Bereich Umwelt und Naturschutz und ihre Initiative „Local Green Deal“ vor.

Johannes Brünker erläutert Auswirkungen und Erwartungen aus der Sicht der Bauernschaft in der Region Bonn/Rhein-Sieg.

Der Kurs wird moderiert von Martin Mödder vom Team Europe der Europäischen Kommission.

Mittwoch, 3. November 2020, 18 Uhr

Johannes Brünker,

Anna Deparnay-Grunenberg, Walter Dübner

Haus der Bildung, Mülheimer Platz

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.



Uni im Rathaus - Globale Megatrends

Herausforderungen und Zukunft der deutschen Entwicklungspolitik

Die Welt befindet sich im Umbruch. Klimawandel und Ressourcendegradation, geopolitische Machtverschiebungen und demographischer Wandel stehen für eine Reihe globaler Megatrends, die die Weltgemeinschaft vor zunehmende Herausforderungen stellt.

Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge lehrt Globale Nachhaltige Entwicklung an der Universität Bonn und ist Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE).

Sie beleuchtet ausgewählte Megatrends anhand von Entwicklungen in Afrika, Asien und Europa und schließt mit Überlegungen zu der Frage, was diese globalen Veränderungsprozesse bedeuten für die deutsche Politik für nachhaltige Entwicklung. Hier stellt sie sieben Leitlinien für die deutsche Entwicklungspolitik der Zukunft dar und freut sich auf die Diskussion ihrer Thesen.

Mittwoch, 24. November 2021, 18 Uhr
Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge
Online-Veranstaltung
Entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

11020N

Bildung in Afghanistan

Was nach dem Abzug übrigbleibt

Fast zwei Drittel der afghanischen Bevölkerung sind jünger als 25 Jahre. Ihr Bildungshunger - auch der Frauen - ist riesig, wie der Deutsche Volkshochschul-Verband (DVV International) in über 20 Erwachsenenbildungszentren feststellt.

Die Kurse schaffen unter den schwierigen Kriegsbedingungen Hoffnungen und Lebenschancen: Alphabetisierungskurse öffnen Zugänge zur Bildung, IT und Englischkurse verbessern Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Junge Frauen lernen, wie sie ihr eigenes Business gründen. Die Zukunft des Landes hängt entscheidend von der Qualifizierung und dem Verbleib der jungen Menschen ab.

Wolfgang Schur koordiniert die Arbeit von DVV International in Afghanistan. Ihn beschäftigt, ob Bildungsprojekte vom Taliban-Regime verboten und geschlossen werden.

Montag, 29. November 2021, 18 Uhr

Wolfgang Schur

Haus der Bildung, Mülheimer Platz

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Andreas Preu
Fachbereichsleiter Politik, Wissenschaft
und Internationales
VHS in Bad Godesberg
Am Michaelshof 2
53177 Bonn

Telefon: 0228 - 77 45 41
E-Mail: andreas.preu@bonn.de

Veranstaltungsdetails finden Sie im Internet unter
www.vhs-bonn.de

Impressum: Die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn,
Volkshochschule Bonn/Presseamt, September 2021
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier zertifiziert mit dem Blauen Engel.
Bildnachweise: © Lucky_Matopos, Sebastian Niesar, pixabay